



PRESSEMITTEILUNG

Chancengleichheit und Vielfalt –

TOTAL E-QUALITY zeichnet in Nürnberg 58 Organisationen aus ganz Deutschland aus

09.11.2016 – „Die Führungspersönlichkeiten unserer Prädikatsträger haben erkannt, dass gelebte und in der Organisation fest verankerte Chancengleichheit und Vielfalt zu mehr Erfolg führt. Sie praktizieren auf vorbildliche Art und Weise ein modernes, zukunftsorientiertes Personalmanagement“, unterstreicht Eva Maria Roer, Vorsitzende von TOTAL E-QUALITY Deutschland e.V. Heute werden im Historischen Rathaussaal zu Nürnberg erneut 58 TOTAL E-QUALITY Prädikate an Organisationen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung sowie an Verbände überreicht. 21 dieser Organisationen erhalten eine zusätzliche Auszeichnung für ihr herausragendes Engagement für Diversity. Die Organisationen hatten sich in den vergangenen Monaten um die Auszeichnung beworben und haben eindrucksvoll belegt, dass Chancengleichheit und Diversity feste Bestandteile ihrer Personalpolitik sind.

Vielfalt zeichnet auch die Prädikatsträger selbst aus: von Institutionen, die der gesetzlichen Frauenquote unterliegen über Leistungsträger des Mittelstands und großen, renommierten Unternehmen bis hin zu Wissenschaftseinrichtungen – sie alle setzen zunehmend auf den Erfolg durch die Vielfalt ihrer Teams. Mit der Auszeichnung haben sie alle belegt, dass sie die vielen individuellen Ressourcen aus dem Potential und den besonderen Fähigkeiten aller ihrer Mitarbeitenden gewinnbringend einsetzen. Sie präsentieren sich als rundum attraktive Arbeitgeber, denen im wirtschaftlichen Interesse an der langfristigen Motivation und Bindung ihrer Beschäftigten gelegen ist. Wissenschaftseinrichtungen stellen Chancengleichheit als einen Teil ihrer Exzellenz heraus. Sie alle sind bestrebt, sich einen Vorteil im Wettbewerb um die „besten Köpfe“ zu sichern.

Neben dem Imagegewinn ist es den Prädikatsträgern ein Anliegen, sich zu Chancengleichheit und Vielfalt zu bekennen und somit Maßstäbe in unserer Gesellschaft zu setzen.

Den Sonderpreis für nachhaltiges Engagement erhalten in diesem Jahr die AOK - Die Gesundheitskasse in Hessen, das Deutsche Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR), die Hochschule Ostwestfalen-Lippe und die Technische Informationsbibliothek (TIB) Leibniz Informationszentrum Technik und Naturwissenschaften, Universitätsbibliothek.

„Zu einem modernen, zukunftsfähigen Personalmanagement gehört es, weit über bestehende Geschlechterstereotype, klassisches Schubladendenken und typische Erwartungshaltungen in unserer Gesellschaft hinauszudenken. Dazu gehört in der aktuellen Situation auch die Integration von Menschen unterschiedlicher Herkunft in unsere Arbeitswelt“, so Eva Maria Roer. „Vielfalt wird somit ein immer wichtigerer Faktor. Neue, erfolgversprechende Wege zur Lösung der heutigen gesellschaftlichen Aufgaben finden wir nur mit Aufgeschlossenheit, Kreativität und dem klaren Blick in die Zukunft.“



PRESSEMITTEILUNG

Die Träger des Prädikats für Chancengleichheit & Diversity:

- Hotel Esplanade
- WILO SE
- AOK - Die Gesundheitskasse in Hessen
- BBQ Berufliche Bildung gGmbH
- Berufliche Fortbildungszentren der Bayerischen Wirtschaft (bfz) mbH
- Deutsche Bahn AG
- Deutsches Rheumaforschungszentrum Berlin (DRFZ)
- Deutsches Zentrum für Luft- und Raumfahrt e. V. (DLR)
- E.ON SE
- Gesellschaft zur Förderung beruflicher und sozialer Integration (gfi) gGmbH
- Hochschule Bremen
- Hochschule Ostwestfalen-Lippe
- Institut für Deutsche Sprache (IDS)
- Institut für Weltwirtschaft (IfW)
- Leibniz-Institut für Altersforschung - Fritz-Lipmann-Institut (FLI) e.V.
- Leibniz-Institut für Naturstoff-Forschung und Infektionsbiologie
- Leibniz-Institut für Wirtschaftsforschung Halle (IWH)
- Stadt Köln
- Stadtverwaltung Nürnberg
- Thüringer Ministerium für Inneres und Kommunales
- Universität Duisburg-Essen

Die neuen Träger des Prädikats für Chancengleichheit:

- Bezirkskliniken Mittelfranken
- Continentale Versicherungsverbund auf Gegenseitigkeit
- EDG Entsorgung Dortmund GmbH
- Institut für Zeitgeschichte München-Berlin
- Leibniz-Institut für Europäische Geschichte (IEG)
- Leibniz-Institut für Photonische Technologien e. V. (IPHT)
- PROTEMA Unternehmensberatung GmbH
- Stadtwerke Münster GmbH
- TITK-Group

Die mehrfach bestätigten Träger des Prädikats für Chancengleichheit:

- Bau- und Liegenschaftsbetrieb NRW
- Bildungswerk der Bayerischen Wirtschaft (bbw) gGmbH
- Deutsches Schiffahrtsmuseum (DSM)
- Fachhochschule Lübeck
- fm Büromöbel Franz Meyer GmbH & Co. KG
- FrauenComputerZentrumBerlin e. V. (FCZB)
- Gerhard Rösch GmbH
- Gesellschaft für personale und soziale Dienste (gps) GmbH
- Herder-Institut für historische Ostmitteleuropaforschung
- IBM Deutschland GmbH
- IHP GmbH - Leibniz-Institut für innovative Mikroelektronik
- INOQ GmbH
- Kommunalen Arbeitgeberverband Bayern e. V.
- Landesentwicklungsgesellschaft Thüringen mbH
- Leibniz-Institut für Agrarentwicklung in Transformationsökonomien (IAMO)



PRESSEMITTEILUNG

- Leibniz-Institut für Ostseeforschung Warnemünde
- Leibniz-Institut für Pflanzenbiochemie (IPB)
- Leibniz-Institut Hessische Stiftung Friedens- und Konfliktforschung (HSFK)
- Medizinischer Dienst der Krankenversicherung im Saarland
- Mülheimer Wohnungsbau eG
- Potsdam-Institut für Klimafolgenforschung (PIK) e.V.
- pronova BKK
- Technische Informationsbibliothek (TIB) Leibniz Informationszentrum Technik und Naturwissenschaften, Universitätsbibliothek
- Thüringer Ministerium für Arbeit, Soziales, Gesundheit, Frauen und Familie (TMASGFF)
- TIBOR Gesellschaft für Bildung, Beratung und Vermittlung mbH
- TRAIN Transfer und Integration GmbH
- Umweltbundesamt (UBA)
- vbw - Vereinigung der Bayerischen Wirtschaft e. V.,
vbm - Verband der Bayerischen Metall- und Elektro-Industrie e. V.,
bayme - Bayerischer Unternehmensverband Metall und Elektro e. V.
ibw - Informationszentrale der Bayerischen Wirtschaft e. V.

TOTAL E-QUALITY Deutschland e. V.

Seit 1997 zeichnet TOTAL E-QUALITY Deutschland e. V. jährlich Organisationen aus Wirtschaft, Wissenschaft und Verwaltung sowie Verbände aus, die sich nachhaltig für Chancengleichheit engagieren. TOTAL E-QUALITY Management (zusammengesetzt aus TOTAL QUALITY MANAGEMENT und EQUALITY) ist ein Personalmanagement, das sich einerseits am Geschlecht und orientiert, andererseits in zunehmendem Maß auch an sehr unterschiedlichen Lebensereignissen der Beschäftigten. Das Prädikat beruht auf einem freiwilligen Selbstcheck und wird für drei Jahre vergeben.

Der Verein wurde 1997 von Vertreter/innen großer deutscher Unternehmen mit Unterstützung der Bundesministerien für Bildung, Wissenschaft, Forschung und Technologie sowie für Familie, Senioren, Frauen und Jugend gegründet. Der Verein hat heute über 100 Mitglieder.

Die Initiative vergibt jährlich das TOTAL E-QUALITY Prädikat für beispielhaftes Handeln im Sinne einer an Chancengleichheit ausgerichteten Personalführung. 671 Prädikate konnten bisher verliehen werden. TOTAL E-QUALITY wird von renommierten Persönlichkeiten des öffentlichen Lebens (Kuratorium) und seit 2001 von der Bundesregierung empfohlen.

Weitere Informationen unter www.total-e-quality.de

TOTAL E-QUALITY Deutschland e. V.

Geschäftsstelle: Manuela Butkus

Mangelsfeld 11-15, 97708 Bad Bocklet

Tel. +49 9708 909-110

E-Mail: info@total-e-quality.de